

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Palim“ vom 10. März 2025 16:10

Zitat von Antimon

Dann lernt es nicht Schwimmen. Vom Nichtlernen stirbt es nicht, es darf nur einfach nicht ins Wasser. Das ist betrüblich aber ganz sicher nicht auf der gleichen Stufe wie Lesen/Schreiben/Rechnen. Ich kann ja auch nicht gewährleisten,

... Ich kann auch nicht gewährleisten, dass alle Kinder Lesen/Schreiben/Rechnen lernen, bei allen Bemühungen.

Und nein, ich ziehe es mir nicht an, ich weiß, was ich unternommen habe, damit es noch Fortschritte gibt.

Auch bin ich dafür, bestimmte Kinder auszuschließen. Aber das braucht offiziell eine Klassenkonferenz auf Grund von Vorfällen. Bei der ersten Stunde sind dann möglicherweise alle dabei.

Und ich kann mir nicht vorstellen, dass Kinder längere Zeit brav auf der Bank sitzen, während andere einzeln schwimmen. Das ist schon in der Klasse schwierig, wenn man die Aufmerksamkeit teilt.

Ich bleibe dabei: wenn die Bedingungen nicht stimmen, gibt es für alle keinen Schwimmunterricht.